

# Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

140. JAHRGANG / NUMMER 35

SONNABEND, 10. FEBRUAR 2007

1,40 EURO / H 5517

Johann Friedrich Dirks  
Well weet,  
waar 't gaud for is  
Illustriert mit über 30 farbigen Gemälde-Reproduktionen des Malers Meinhard Uttecht  
272 Seiten, gebunden  
Erhältlich im Buchhandel oder im SKN-Kundenzentrum, Norden  
28,80 €  
Lesetipp

## FLORIAN

Es ist nicht nett ...

... dass es Zeitgenossen gibt, die ihren Hund auf Grünstreifen anderer Grundstücksbesitzer machen lassen. Noch schlimmer aber ist es, wenn diese die Hinterlassenschaften der Vierbeiner auf den angrenzenden Fuß- oder Radweg werfen. Radfahrer und Fußgänger sind dann gezwungen, die Haufen im Zick-Zack-Kurs zu umsteuern – was am Tag kaum zu Problemen führen dürfte. Nachts aber, bei Dunkelheit, dann tritt so mancher unschuldige Bürger voll in die Sch... Beides, was der eine und der andere Zweibeiner macht, muss doch wirklich nicht sein.

## LOKALES

**Norden** – Der Schulalltag in Neuwesteel – von 1935 bis 1971. **Seite 16**

**Emden** – Meister der reinen Formen – Poliakov in der Emdener Kunsthalle. **Seite 18**

**Ostfriesland** – Die Zahl der Handwerksbetriebe in Ostfriesland steigt. **Seite 25**

## SPORT

**Norden** – Die junge Hochspringerin Mareike Blum startet am Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften in der Halle. **Seite 27**

**Norden** – Fußball-Bezirksligist FC Norden will gern spielen. Aber das Heimspiel gegen Spitzenteam Frisia Loga steht auf der Kippe. **Seite 27**

**DAX** 6904 +0,40%  
6876 (Vortag)

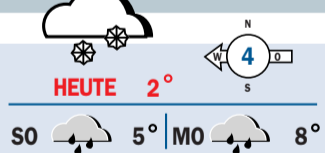
**DOW JONES** +0,00%  
12637 12637 (Vortag)

**ZINSEN** Umlaufrendite  
4,07% 4,04% (Vortag)

**EURO** EZB-KURS  
1,3005 \$ 1,3037 \$ (Vortag)

Stand: 18.49 Uhr

## WETTER



**Hochwasser Norddeich**  
10. Febr.: 03.44 Uhr 16.09 Uhr  
11. Febr.: 04.22 Uhr 16.54 Uhr

## SCHLAGZEILEN

**POLITIK**  
Airbus-Beteiligungen zur Sicherung der Arbeitsplätze

**NORDWEST/BREMEN**  
Interview mit Oldenburger Generalstaatsanwalt Finger

**WIRTSCHAFT**  
G 7-Treffen der Finanzminister in Essen

**SPORT**  
Hamburger SV: Erstes Heimspiel für Stevens

**PANORAMA**  
Fahrradwurf aus 7. Stock – Bewährungsstrafe



# Blum und André triumphieren

Zwei herausragende Leichtathleten des NTV gewinnen die Norder Sportlerwahl 2006

Die Deutsche Jugendmeisterin Mareike Blum trumpschte mit einem Rekordergebnis auf.

**Norden/bup/jan** – Mareike Blum und Siewert André sind Nordens Sportler des Jahres 2006. Bei der insgesamt elften Sportlerwahl haben sich damit zwei ausgezeichnete Leichtathleten des Norder TV an die Spitze gesetzt. Das Duo wurde gestern Abend als Höhepunkt der Norder Sportlerwahl in der Wildbahnhalle ausgezeichnet. Als Deutsche Jugendmeisterin im Hochsprung siegte Mareike Blum mit einem Rekordergebnis vor Annika Noormann und Annika Schüür. Sprint-Ass Siewert André ließ Adolf Blum und Oliver Naueremann hinter sich (Seite 26).



Starkes Feld. Insgesamt zwölf Kandidaten wurden bei der Norder Sportlerwahl ins Rennen geschickt. Jann Campen (rechts) als Sprecher der Norder Sportvereine sowie Carlo Grün (2. v. r.) und Christof Bruns (2. v. l.) von der Sparkasse Aurich-Norden zeichneten gestern Abend die Sieger Mareike Blum (6. v. r.) und Siewert André (5. v. r.) aus. FOTO: STROMANN

## Kinder bleiben vor der Tür – das Essen ist für sie zu teuer

KGS Hage setzt auf Unterstützung durch die Samtgemeinde

**Hage/sja** – Immer mehr Schulen bieten mittlerweile eine ganztägige Betreuung für ihre Schüler an. Zum Ganztagsangebot zählt natürlich auch das gemeinsame Essen in der Mensa. Doch längst nicht alle Schüler können dieses Angebot auch nutzen: „Viele Eltern können das Essensgeld einfach nicht aufbringen“, weiß Gila Westerbur-Junkmann. Sie ist Schulsozialpädagogin an der Hager Kooperativen Gesamtschule (KGS) und setzt nun auf Unterstützung

durch die Samtgemeinde. An der Hager Kooperativen Gesamtschule kostet eine warme Mahlzeit in der Mensa 2,50 Euro. Zweimal wöchentlich nutzen etwa 200 Schüler das Mittagsangebot. Es könnten mehr sein, wenn alle denn in der Lage wären, dieses Geld auch aufzubringen: „Einige Kinder nehmen am Essen teil, andere stehen vor der Tür, weil sie einfach kein Geld haben“, erklärt die Sozialpädagogin, die gemeinsam mit dem Lehrerkollegium

der KGS einen Antrag an die Samtgemeinde gestellt hat, das Mensa-Essen für Schüler einkommensschwacher Eltern zu bezuschussen. Im März wird der Samtgemeinderat schließlich über eine Unterstützung in Höhe von 4800 Euro entscheiden. Subventionierte oder gar kostenlose Mahlzeiten in den Schulküchen gibt es für Kinder aus einkommensschwachen Familien unter anderem bereits in Norden, Aurich und Moordorf (Seite 14).

## Im Landkreis leben 5777 Ausländer

Kreis legt Zahlen für Ende 2006 vor

**Aurich/Norden/red** – Etwas mehr als drei Prozent beträgt der Ausländeranteil im Landkreis Aurich – und liegt damit weit unter dem Bundesdurchschnitt und auch unter dem Durchschnitt des Landes Niedersachsen. Dies führten Landrat Walter Theuerkauf und Berthold Steinert, Leiter der Ausländerbehörde der Kreisverwaltung, gestern in einer Pressekonferenz im Auricher Kreishaus aus. Die Zahl der Ausländer im Landkreis betrug Ende 2006 genau 5777. Damit liegt sie geringfügig unter derjenigen des Vorjahres (5791). Schon seit mehreren Jahren pendelt die Zahl der Einwohner ohne deutschen Pass bei rund 5800. Der höchste Wert wurde im Jahr 1999 festgestellt, damals gab es 5908 Ausländer zwischen Juist und Wiesmoor.

1710 Ausländer stammen aus einem der 24 anderen EU-Länder, wie aus den Zahlen hervorgeht. Sie benötigen mithin aufgrund der Frei-



Legte Zahlen vor: Landrat Walter Theuerkauf.

zügigkeit innerhalb der EU keine Aufenthaltsgenehmigung, sondern müssen sich lediglich registrieren lassen.

Die Zahl der Asylberechtigten hat seit dem Höhepunkt 1997 (damals waren es 499) stark abgenommen und liegt jetzt nur noch bei 64. Ähnlich ist die Entwicklung bei den Kontingentflüchtlingen (Seite 15).

## Reaktion auf Kritik

**Norden-Norddeich/ma** – Mit deutlichen Worten hat Claudio P. Schrock-Opitz, Kurdirektor in Norden-Norddeich und Geschäftsführer der städtischen Wirtschaftsbetriebe, auf die Äußerungen des Vermietervereins hinsichtlich der Klassifizierung und der Zentralen Zimmervermittlung reagiert. Die Kritik sei „abenteuerlich“ und grenze an eine Unverschämtheit, sagte er. Wer wieder eine Selbstbewertung der Unterkünfte fordere, drehe das Rad der Zeit zurück (Seite 9).

## Appell: Ruhig bleiben

**Marienhafe/mg** – „Ruhe bewahren“: Diesen Appell richtet der Marienhafer CDU/BWG-Gruppensprecher Bernhard Tuinmann an Samtgemeindebürgermeister Gerhard Ihmels (SPD). Dieser habe sich mit seiner Reaktion auf einen von Marienhafer Bürgermeister Werner Knippelmeyer formulierten Forderungenkatalog im Ton vergriffen, meint Tuinmann. Ihmels mache aus einem sachlich gemeinten Papier ein Politikum, bemängelte der Marienhafer Christdemokrat (Seite 25).

## Leichenhalle weiter in der Diskussion

Erdmann: Es wird Zeit, Gespräche mit der Kirchengemeinde zu führen

**Dornum/hä** – Der Zustand der Leichenhalle in Dornum bleibt in der Diskussion. Um ihn zu verbessern, haben Rat und Verwaltung 15000 Euro als Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt eingestellt.

Rechtlich zuständig für die Leichenhalle sei die Gemeinde, erklärte Gemeindedirektor Dieter Erdmann, nachdem SPD-Ratschherr Siegfried Freese am Donnerstagabend moniert hatte, dass der Antrag zur Sanierung aus den Reihen des Rates gekommen war. Dies sei Angelegenheit der Kirche. Dem widersprach nicht nur

Erdmann, sondern auch Hans Bookmeyer (CDU). Träger der Leichenhalle ist die Gemeinde. Deshalb sei es auch einem Ratsmitglied gestattet, den Antrag zu stellen. Thorsten Hein (CDU) erklärte: „Die 15000 Euro sind eine Absichtserklärung. Wenn wir das Geld am Ende nicht einsetzen müssen, können wir uns freuen.“ Es werde Zeit, Gespräche mit der Kirchengemeinde zu führen, meinte Erdmann. Für sie sei es einfacher, zu Spenden aufzurufen. Außerdem bleibe die Möglichkeit zur Eigenleistung.



In schlechtem Zustand: die Dornumer Leichenhalle.

## Kickers steht in Lübeck auf dem Prüfstand

**Emden** – Um 14 Uhr endet heute die Winterpause für den Fußball-Regionalligisten Kickers Emden: Der BSV hat beim Aufstiegsaspiranten VfB Lübeck eine schwierige Auswärtsaufgabe zu bestehen. Mit im Aufgebot der Emdener stehen alle vier Neuzugänge, darunter auch Andreas Gerdes. Kickers will seine Serie von neun Spielen in Folge ohne Niederlage fortsetzen. Gegen Lübeck gab es aber lange nichts zu holen. 1998 gewann der BSV zuletzt an der Lohmühle (Seite 27).